

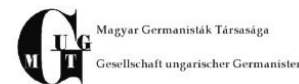
Budapest, den 29.-30. Mai

2015

Konferenzprogramm

GEOPÖETISCHE UND LINGUISTISCHE REISEN IN MITTELEUROPA

Internationale Konferenz der Gesellschaft ungarischer Germanisten und des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur der Károli-Gáspár-Universität



29. MAI 2015, FREITAG

9:00–9:30	Plenarvortrag (Festsaal) Neva Šlibar: Raumtheorie und Literaturtheorie – Versuch eines Modells anhand des literarischen Motivfeldes „Meer“
9:30–10:00	Plenarvortrag (Festsaal) Monika Dannerer: Die Universität als Beispiel für die Gestaltung eines mehrsprachigen Raumes
10:00–10:20	Kaffeepause (Raum 102)

VORTRÄGE IN SEKTIONEN

Sektion a (Festsaal)

Moderation: **Neva Šlibar**

10.20–10.40	Irena Sebestova: Transtextuelle Aspekte literarischer Texte am Beispiel des Hultschiner Ländchens
11.40–11.00	Larissa Cybenko: Prekäre historisch-politische Existenz des Raumes Galizien im Spiegel der Literatur: ihre Fassbarkeit durch die Ordnung des Symbolischen
11.00–11.20	Jan Pacholski: Topographie eines Grenzgebietes. Das Bild des Riesengebirges in ausgewählten Reiseberichten aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert
11.20–11.40	Joanna Firaza: Unterwegs mit Andrzej Stasiuk: ein poetisches Doppelporträt der Slawen und Germanen
11.40–12.10	Diskussion

Sektion b (Raum 104)

Moderation: **Marta Rogozińska**

10.20–10.40	Milan Pišl: Zur Vermittlung von Wissen in Hinsicht auf den aktuellen Sprachgebrauch
11.40–11.00	Emese Zakariás: Überlegungen zu w-Relativsätzen im Deutschen
11.00–11.20	Petra Szatmári: Sich und seine Grammatikalisierungspfade
11.20–11.40	Ida Dringó-Horváth: Auswertung eines internationalen Online-Seminars in der sächsischen und polnischen Grenzregion
11.40–12.10	Diskussion
12.10–13.30	Mittagspause (Raum 102)

Sektion a (Festsaal)

Moderation: **Zsuzsa Bognár**

13.30–13.50	Gábor Kerekes: Vorsichtige Geopoetik – Raum und Reise in der ungarndeutschen Literatur
13.50–14.10	Zoltán Szendi: Zur Funktion der literarischen Raumbezüge am Beispiel ungarndeutscher Prosawerke
14.10–14.30	József Fülöp: Aspekte des musikalischen Hörens
14.30–14.50	István Gombocz: Lokalpatriotismus und Zukunftssängste in Adolf Meschendörfers Roman <i>Die Stadt im Osten</i> (1931)
14.50–15.20	Diskussion

Sektion b (Raum 104)

Moderation: **Milan Pišl**

13.30–13.50	Artur Tworek: Außerphonologische phonetische Phänomene im deutsch-westslawischen Raum
13.50–14.10	Adam Gotębiowski: Parenthese in deutschen und polnischen wissenschaftlichen Texten
14.10–14.30	Attila Péteri: Satzmoduspartikeln und Modalpartikeln. Partikeln im Deutschen im Vergleich mit ausgewählten europäischen Sprachen
14.30–14.50	Zita Hollós: Meilensteine der europäischen Phraseographie um die Jahrtausendwende. Quo vadis mehrsprachiges Europa?
14.50–15.20	Diskussion
15.20–15.45	Kaffeepause (Raum 102)

Sektion a (Festsaal)

Moderation: **Irena Samide**

15.45–16.05	Jarmila Jehličková: Reisen in das Unbekannte
16.05–16.25	Henriett Lindner: Reise in der frühromantischen ästhetischen Theorie – am Beispiel der Athenaeums-Fragmente
16.25–16.45	Tünde Paksy: Über die Beziehung von Raum und Doppelgänger in E. T. A. Hoffmanns Roman <i>Die Elixire des Teufels</i>
16.45–17.15	Diskussion

30. MAI 2015, SAMSTAG

VORTRÄGE IN SEKTIONEN

Sektion a (Festsaal)

Moderation: **Zoltán Szendi**

9.30–9.50	Elfriede Wiltschnigg: Alfred Kubin – Die Reise ins Traumreich
9.50–10.10	Marcin Gótaszewski: Die Heimat, das Fremde und das Eigene in den Feuilletons von Joseph Roth
10.10–10.30	Irena Samide: „Eine Harfe mit verstimmten Saiten“ – Geokulturologische Annäherungen an Zofka Kveder (1878–1926)
10.30–11.00	Diskussion
11.00–11.30	Kaffeepause (Raum 102)

Sektion b (Raum 104)

Moderation: **Sabine Egger**

9.30–9.50	Anita Czeglédy: Möglichkeiten produktiven Grenzverhaltens in Melinda Nadj Abonjis Roman <i>Tauben fliegen auf</i>
9.50–10.10	Zsuzsa Bognár: Christoph Ransmayrs literarischer Atlas
10.10–10.30	Alice Le Trionnaire-Bolterauer: „Aussteigen! Abspringen! Ein Heimweh nach Aufgehaltenwerden.“ Robert Musils Reiseträume von „überamerikanischen“ Städten, nostalgischen Residuen und Reisen ins „Paradies“
10.30–11.00	Diskussion
11.00–11.30	Kaffeepause (Raum 102)

Sektion a (Festsaal)

Moderation: **Alice Le Trionnaire-Bolterauer**

11.30–11.50	Edit Kovács: „Wer das Volk des Dorfes verlässt, verrät es. Wer über das Dorf spricht, ebenso“. Zu ethischen Aspekten der Distanz in mitteleuropäischen Dorfgeschichten
11.50–12.10	Szilvia Ritz: „Wissen war schmerzhaft.“ Modi der Erkenntnis in Raoul Schrotts <i>Finis terrae</i> und Daniel Kehlmanns <i>Die Vermessung der Welt</i>
12.10–12.30	Sabine Egger: Magischer Realismus und transnationale Postmemory: Die Reise an Orte der Flucht und Vertreibung in Sabrina Janesch's <i>Katzenberge</i> (2010)
12.30–13.00	Diskussion

Sektion b (Raum 104)

Moderation: **Elfriede Wiltschnigg**

11.30–11.50	Tereza Pavlickova: Der nationalpolitische Diskurs in den böhmischen Ländern um 1900
11.50–12.10	Adriana Dănilă: Dichtung und sozialistische Propaganda in der deutschsprachigen Literaturzeitschrift <i>Banater Schriftum</i>
12.10–12.30	László Klemm: Zur Frage der Toleranz in Lessings <i>Nathan der Weise</i>
12.30–13.00	Diskussion

Wir wünschen Ihnen eine anregende Konferenz und einen guten Aufenthalt in Budapest!
Ort der Veranstaltung: Gáspár-Károli-Universität der Reformierten Kirche
1088 Budapest, Reviczky Str. 4.